

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 44 (1946)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Conférences professionnelles

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Conférences professionnelles

L'Association suisse pour le Plan d'aménagement national, sous les auspices de la Société vaudoise des géomètres officiels, organise deux journées de conférences professionnelles à l'intention des géomètres, architectes, ingénieurs et techniciens de la Suisse occidentale, fixées aux 13 et 14 décembre 1946 à l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne.

Le programme de ces conférences paraîtra dans le numéro de décembre de la Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières.

Le Comité de la S. V. G. O.

Schweizerischer Geometerverein

Protokoll der 10. Präsidentenkonferenz

vom 5. Oktober 1946 im Hotel Metropol in Bern

Die Präsidentenkonferenz ist nach Bern einberufen worden zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Revidierter Statutenentwurf für die Umwandlung unseres Vereins.
2. Ausbildungsreglemente für die Vermessungszeichnerlehrlinge.
3. Eventuelle Übernahme eines Kongresses des internationalen Geometerbundes.

Vertreten waren neben dem Zentralvorstand die Sektionen: Aargau-Basel-Solothurn, Bern, Genf, Wallis, Waadt, Zürich-Schaffhausen, Waldstätte-Zug, Ostschweiz; Verband der Beamtengruppe; SVPG.

Entschuldigt haben sich die Sektionen Tessin, Freiburg und Graubünden.

1. *Revidierter Statutenentwurf für die Umwandlung des Vereins.*

Der Statutenentwurf des Zentralvorstandes war den Sektionen zum Studium und zur Vernehmlassung unterbreitet worden. Auf Grund ihrer Anträge wird nunmehr der revidierte Statutenentwurf durchberaten. Die meisten beantragten Änderungen waren redaktioneller Art. Wir beschränken uns daher hier nur auf die wesentlichen Abänderungen, nämlich:

Statt Schweiz. Verband für Vermessungswesen und Kulturtechnik wird durch Abstimmung das Wort Verband durch Verein ersetzt.

Für Art. 28 war von der Sektion Bern beantragt worden, die Zahl der Mitglieder des Zentralvorstandes von fünf auf sieben zu erhöhen. Mit Rücksicht darauf, daß nun vorläufig die Kulturingenieure und die Photogrammeter nicht mitmachen, gelangt man zur Ansicht, daß die erste Fassung mit fünf Mitgliedern genüge. Es bleibt bei der bisherigen Fassung der Statuten.

Art. 46 erhält einen Zusatz. Dieser Artikel behandelt das Tarif-, Taxations- und Submissionswesen und bestimmt, daß die vom Verein festgelegten Reglemente für alle Mitglieder, Sektionen und Gruppen verbindlich seien. Um den Mitgliedern in beamteter Stellung nicht Schwierigkeiten zu bereiten, wurde ein Zusatz genehmigt, wonach Beamteninteressen den Vereinsinteressen in solchen Fällen vorgehen.

Als wesentlichen Zusatz zum Statutenentwurf wird als Übergangsbestimmung festgelegt, daß das vorgesetzte ständige Sekretariat erst später und erst nach Maßgabe der vorhandenen Mittel geschaffen werden soll.